

JAB
1218 Grand-Saconnex

Enfants
du Monde



www.edm.ch

Mond'Info

Unsere Aktivitäten in Kürze

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Das ist unser Jahresbericht 2014. Letztes Jahr haben wir mit unseren Aktivitäten mehr als 216'400 benachteiligte Kindern und ihren Familie in einigen der ärmsten Länder der Welt geholfen.

Dank Ihrer Unterstützung konnten Enfants du Monde und ihre Partnerorganisationen:

- mehr als 33'500 Kindern und Jugendlichen eine gute Schulbildung geben;
- mehr als 182'900 Müttern und Babys eine bessere Gesundheitsversorgung bieten;
- mehr als 2'700 Lehrer, Ausbilder von Lehrkräften und Gesundheitsverantwortliche ausbilden.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen. Ich hoffe, wir können erneut auf Ihre Unterstützung zählen.

Sie helfen uns, das Leben der benachteiligten Kinder, der Mütter und ihrer Babys zu verbessern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven zu schenken.

Laurent Guye, Präsident

Titelbild: Im Jahr 2014 haben mehr als 216'400 benachteiligte Kinder und ihre Familien von den Programmen von Enfants du Monde profitiert.

Im Jahr 2014 haben Sie mitgeholfen...



... den werdenden Müttern in Burkina Faso gute medizinische Betreuung zukommen zu lassen und eine Entbindung im Gesundheitszentrum in Anwesenheit von qualifiziertem Personal zu ermöglichen.



... Lehrer in Guatemala weiterzubilden. Das Ziel ist, die Qualität und den Inhalt des Unterrichts zu verbessern und eine zweisprachige Bildung anzubieten, die an die Kultur der Maya-Kinder angepasst ist.



... die schwangeren Frauen in Bangladesch und ihre Familie zu sensibilisieren. Mit dem Gebrauch der Geburtsvorbereitungskarte lernen sie, Schwangerschaftsrisiken besser vorzubeugen.

Unsere Aktivitäten in Kürze



... den schwangeren Frauen und Mütter in El Salvador den Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung zu erleichtern: In abgelegenen Gebieten besucht das Gesundheitspersonal regelmässig jedes Dorf.



... die Qualität der Primarschulbildung in den Schulen in Burkina Faso zu verbessern. Die Lehrer vermitteln den Schülern praktische und nützliche Kenntnisse, zum Beispiel im Bereich Landwirtschaft.



... Jugendlichen in ländlichen Gebieten, davon zur Hälfte Mädchen, eine Anlehre zu ermöglichen. Dank diesen praktischen Ausbildungen können sie zum Beispiel ein eigenes Atelier in ihrem Dorf eröffnen und brauchen nicht auszuwandern.

«Jetzt stellen meine Schüler Fragen und machen mehr mit»

Catty Jennifer Chavarria, Lehrerin in einer öffentlichen Primarschule im Nordosten von Guatemala, ist von ihrem Beruf begeistert. Sie ist eine der 800 Lehrer, die vom Ausbildungsprogramm von Enfants du Monde profitieren, um ihr pädagogisches Wissen zu verbessern. Sie erzählt, was sich in ihrer Arbeitsweise geändert hat.

Catty Jennifer Chavarria ist 36 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie ist stolz auf ihre Familie und auf ihren Beruf: «Meine Träume sind, ein langes Leben zu haben, um zu erleben wie meine Kinder Erfolg haben, und mich weiterzubilden.» Mit einem kleinen Bus fährt sie jeden Tag zur Arbeit. Der Unterricht findet von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Catty Chavarria unterrichtet 27 Kinder in der sechsten Klasse in Tontem, einem Dorf im Nordosten von Guatemala. Dank der Ausbildung in Textpädagogik, einem von Enfants du Monde entwickelten Ansatz, hat sie ihren Unterricht verbessern können, und dementsprechend haben im Jahr 2014 auch ihre Schüler viele Fortschritte gemacht.

Das Kind ermuntern

Dieser pädagogische Ansatz ermöglicht es, das Wissen auf eine andere Weise zu vermitteln und die Inhalte besser an die Situation der Kinder

anzupassen. Seit der Einführung dieses Ansatzes ist der Unterricht von Catty Chavarria interaktiver geworden: Sie hat gelernt, wie sie den Schülern mehr Raum geben kann. Sie stellt fest: «Die Kinder machen mehr mit, stellen Fragen und zeigen sich interessierter als früher.» Sie weckt ihre Neugierde, indem sie zum Beispiel die Schüler dazu auffordert, mündlich und schriftlich über ihre Bräuche zu erzählen, anstatt Texte auswendig zu lernen, die nichts mit ihrer Kultur und ihrem Umfeld zu tun haben.

In zwei Sprachen unterrichten

Ein anderer zentraler Wert der Textpädagogik ist die Förderung der Zweisprachigkeit: Die Lehrer werden ausgebildet, in zwei Sprachen – in Spanisch und der lokalen Maya-Sprache – zu unterrichten und sowohl die westliche wie auch die Maya-Kultur zu berücksichtigen. «Ich habe zwar schon vorher meinen Schülern die Maya-Mathematik gelehrt, allerdings nicht so vertieft», sagt Catty Chavarria. Dank dieser Änderun-

gen haben sich die Leistungen der Schüler verbessert: «Sie können mit der Sprache besser umgehen und sind besser in Orthographie geworden.» Ausserdem können sie jetzt in zwei Sprachen lesen und schreiben.

Ausweitung des Projekts

Der Erfolg zeigt sich nicht nur in der Klasse von Catty Chavarria, sondern auch auf regionaler Ebene. Mehr als 22'100 Kindern profitieren von einer besseren Primarschulbildung dank des Ausbildungsprogramms von Enfants du Monde. Sie lesen, schreiben und rechnen besser als andere Maya-Schüler aus anderen Schulen und Regionen. Dieses Ausbildungsprogramm wird im Auftrag des Staates durchgeführt, der sich überzeugt zeigt von den guten Ergebnissen des Ansatzes Textpädagogik. Im Jahr 2015 wird die Ausbildung auch für Lehrer in der Region von Chimaltenango, im Zentrum von Guatemala, angeboten.

Dank Ihrer Unterstützung im Jahr 2014...

- wurden rund 900 Ausbilder von Lehrkräften und Lehrer in Lateinamerika, Westafrika und Südasien in Textpädagogik ausgebildet
- 1 universitäres Ausbildungsprogramm in Textpädagogik an der Universität San Carlos (Guatemala)



Catty Chavarria ist Lehrerin in Guatemala. Sie konnte die Qualität ihres Unterrichts verbessern, und ihre Schüler erzielen bessere Resultate.

Ausserdem hat Enfants du Monde zwei Mandate von der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit abgewickelt, um die Qualität der Primarschulbildung in Afrika zu verbessern. So wurden im Tschad 289 Lehrer in Textpädagogik ausgebildet und bei

der Umsetzung ihrer neuen Kenntnisse in ihren Schulen betreut. Zudem wurden rund 60 Betreuer und Führungskräfte des Bildungsministeriums und von Nichtregierungsorganisationen in mehreren westafrikanischen Ländern weitergebildet.

Der Traum der Schülerin Achira Doulla: Hebamme werden

Bevor ihre Familie nach Niamey in die Hauptstadt des Niger gekommen ist, hat Achira Doulla zu Hause gearbeitet und die Ziegen und Schafe ihrer Mutter versorgt. Dieses junge Mädchen wäre wie viele ihrer Freundinnen bereits mit 15 Jahren verheiratet worden. Die von Enfants du Monde unterstützten Schulen haben ihr neue Hoffnung gegeben.

Seit 1984 lebt Achiras Vater Jika Doulla in Niamey. Schliesslich hat die ganze Familie das Dorf Balléyara im Norden der Hauptstadt verlassen und ist dem Vater nach Niamey gefolgt. Die Familie wollte der Armut entkommen, die sich durch die schlechten Ernten noch verstärkt hat. Denn seit den 1980er Jahren kennt der Niger regelmässige Getreide- und Lebensmittelknappheit. Das Fortschreiten der Wüste und vor allem die demographische Entwicklung führen dazu, dass die zu bewirtschaftenden Flächen immer kleiner werden. Daher müssen die Bauern ihre Felder verlassen und kommen auf der Suche nach einer besseren Zukunft in die Städte.

Motiviert und voller Hoffnung
Doch auch die Lebensumstände in der Stadt sind sehr schwierig. Achira ist das zweite von fünf Kindern und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Haus mit nur einem Zimmer, ohne Wasser und ohne Strom. Drinnen gibt es nur

ein Bett, eine Matratze und Plastikmatten, auf denen die Kinder schlafen. Ein Vordach dient als Küche. Das Haus ist mehr als zwei Kilometer von Achiras derzeitiger Schule entfernt. Achira lässt sich aber von ihrer Lebenssituation nicht entmutigen. Im Gegenteil, sie ist für sie eine zusätzliche Motivationsquelle. «Ich bin glücklich, dass ich zur Schule gehen kann. Wenn ich einen erfolgreichen Abschluss mache, dann baue ich für meine Familie ein schönes Haus.» Die Schule hat Achira stark gemacht und ihr Hoffnung zurückgegeben. Sie wünscht sich, dass auch alle ihre Schwestern die Schule erfolgreich abschliessen: «Wenn ich genug Geld hätte, würde ich ihnen eine Wandtafel und eine Solaranlage kaufen, damit sie abends lernen können.»

Eine zweite Chance
Dieses junge, 15-jährige Mädchen erscheint auf den ersten Blick sehr schüchtern, ist aber sehr grosszügig.

Sie möchte Hebamme werden, um den Frauen auf dem Land zu helfen. Achiras schulische Laufbahn zeigt, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Als sie noch in ihrem Dorf lebte, hat Achira die Schule begonnen, aber wegen familiären Schwierigkeiten abgebrochen. Nach dem Umzug nach Niamey war Achira bereits zu alt, um in einer öffentlichen Schule wieder aufgenommen zu werden. Glücklicherweise konnte sie sich in der von Enfants du Monde unterstützten Schule der zweiten Chance einschreiben. Diese bietet Kindern, die für die öffentliche Schule zu alt sind, eine Grundbildung. Nach vier Jahren hatte Achira die Schule erfolgreich abgeschlossen und konnte 2013 in die öffentliche Sekundarschule wechseln.

«Ich war sehr froh»
Dank ihren sehr guten Leistungen erhielt Achira ein staatliches Stipendium. Dessen Betrag ist zwar nicht sehr hoch, aber für die Familie eine grosse Hilfe. Mit dem Geld konnte sie die Schuluniform, Kleider und Schulmaterial kaufen. «Ich habe mich sehr gefreut, als Achira mir von ihrem Stipendium erzählt hat. Es geht uns nicht um die Summe, sondern darum, dass sie gut in der Schule arbeitet», sagt der Vater, der als Velomechaniker arbeitet. Trotz oder gerade wegen der offen-



Die Schule hat der 15-jährigen Achira wieder Hoffnung gegeben: Das Programm von Enfants du Monde bietet Kindern, die zu alt sind für die öffentliche Schule, eine Primarschulbildung an.

sichtlichen Schwierigkeiten im täglichen Leben träumt Achira von einem besseren Leben. «Ich wünsche mir, dass mein Land in Frieden lebt und

dass alle Jugendlichen Arbeit haben und nicht mehr so arm sind.»

Autor: Siradji Sanda, stellvertretender Chefredakteur der Tageszeitung «Sahel Quotidien» im Niger

Dank Ihrer Unterstützung im Jahr 2014...

- 8 Bildungsprogramme auf Primar- und/oder Sekundarstufe (Guatemala, Burkina Faso, Niger, Bangladesch)
- haben mehr als 33'500 Kinder und Jugendliche davon profitiert
- Einschulung von Kindern, die vom öffentlichen Schulsystem ausgeschlossen sind

«Unsere schönen Strategien hatten nicht die erhofften Resultate gebracht»

Burkina Faso hat den von Enfants du Monde angewandten Gesundheitsansatz gewählt, um die hohe Mütter- und Kindersterblichkeit zu bekämpfen. Djénéba Sanon, Generalsekretärin des Gesundheitsministeriums von Burkina Faso, sagt, warum.

Djénéba Sanon, seit 2005 benutzt das Gesundheitsministerium den von Enfants du Monde angewandten Gesundheitsansatz. Warum?

In seiner täglichen Arbeit denkt das Gesundheitsministerium an die Bevölkerung. Wir haben schöne Strategien entwickelt. Aber wir haben festgestellt, dass diese kaum Resultate hervorbringen. Wir mussten daher einsehen, dass wir vielleicht das technische Wissen haben, aber dass es, um wirklich etwas zu verändern, die volle Teilnahme der Betroffenen braucht.

Der von Enfants du Monde angewandte Gesundheitsansatz «Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften» (IFC) hat uns geholfen, besser mit der Bevölkerung zu kommunizieren. Die-

ser Ansatz setzt auf die Teilnahme der Frauen, Männer, Familien und Dörfer: Sie helfen bei der Identifizierung der Probleme im Bereich der Mutter- und Kind-Gesundheit sowie bei der Suche nach Lösungen mit.

Welches sind die Resultate?

Unsere Arbeit ist nicht mehr nur von uns für die Bevölkerung, sondern gemeinsam mit der Bevölkerung geplant. Heute gebären 85 von 100 Frauen in einem Gesundheitszentrum. Ich denke, das ist ein wichtiger Punkt, wenn man die Müttersterblichkeit verringern möchte. Denn wenn die Frau zu Hause gebärt und ein Problem auftaucht, ist es eine Frage von wenigen Minuten, bis sie stirbt. Andere Resultate sind zum Beispiel die Einrichtung von

Wartehäusern für die schwangeren Frauen, die es ihnen ermöglichen, die letzten Tage der Schwangerschaft gleich neben dem Gesundheitszentrum zu verbringen. Im Allgemeinen kann man sagen, dass die Dörfer sich mehr engagieren, weil sie stärker involviert werden. Zum Beispiel verbessern sie die Überlandstrassen, damit der Zugang zu den Gesundheitszentren besser wird. Es gibt Fortschritte und der IFC-Ansatz ist eine der Strategien, die es ermöglicht haben, diese Resultate zu erzielen.

Wie geht es weiter?

Unter anderem haben wir vorgesehen, den von Enfants du Monde angewandten Gesundheitsansatz bis Ende 2015 in zwei weiteren Regionen einzuführen. Zudem möchten wir eine Diplom-Ausbildung im Bereich Gesundheitsförderung anbieten, die auch den Ansatz von Enfants du Monde berücksichtigt. So werden wir mehr Spezialisten haben, und das Weiterbestehen des Ansatzes ist gesichert.

Welches ist Ihr Eindruck von der Zusammenarbeit mit Enfants du Monde?

Am Anfang haben wir viel diskutiert, damit wir uns richtig verstehen. Seither laufen die Dinge gut. Man könnte sogar sagen, dass die Direktion für Familiengesundheit ein zweites Büro



Dr. Djénéba Sanon, Generalsekretärin des Gesundheitsministeriums von Burkina Faso: «Es gibt Fortschritte: 85 von 100 Frauen gebären heute in einem Gesundheitszentrum.»

von Enfants du Monde geworden ist. Die Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitsministerium und Enfants du Monde ist wirklich gut und im technischen Bereich sehr fruchtbar. Wir

sind auch dankbar für die Gelder, die Enfants du Monde in der Schweiz beschafft.

Autor: Hyacinthe Sanou, Journalist der Tageszeitung «L'Observateur» in Burkina Faso

Dank Ihrer Unterstützung im Jahr 2014...

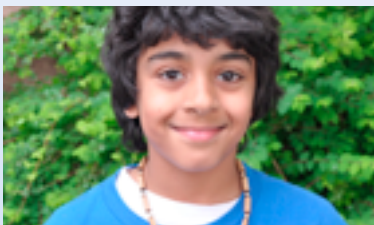
- 5 Gesundheitsprogramme für Mütter und Babys (Burkina Faso, Bangladesch, El Salvador, Kolumbien, Haiti)
- haben mehr als 182'900 Frauen und Babys davon profitiert
- rund 1'800 Gesundheitsverantwortliche wurden ausgebildet in dem von Enfants du Monde angewandten Gesundheitsansatz
- 1 Ausbildungsprogramm an der Universität von Antioquia (Kolumbien)

Eine starke Präsenz in der Schweiz

Mit Sitz in Genf legt Enfants du Monde grossen Wert darauf, in der Schweiz durch Sensibilisierungsprojekte und als Mitglied von Netzwerken präsent sein. Auf diese Weise kann Enfants du Monde dazu beitragen, dass sich die Schweizer Bevölkerung und die Partnerorganisationen mit der Nord-Süd-Problematik auseinandersetzen.

Enfants du Monde verfolgt das Ziel, ein breites Publikum – vor allem junge Menschen – über die Probleme benachteiligter Länder sowie Themen wie Entwicklungszusammenarbeit und Kinderrechte zu informieren. Hierfür hat die Organisation Projekte wie «Ein Lied für die Bildung» und «Für eine gerechtere Welt» ins Leben gerufen.

Der Betroffene



Charles, 10 Jahre:

«Ich fand es toll, dass wir den Liedtext selber schreiben durften. Das Lied ist für die Kinder in Burkina Faso; damit sie eine bessere Schulbildung bekommen.»

Mobilisierung der Kinder

Im Jahr 2014 wirkten 500 Schüler in der französischsprachigen Schweiz und in Burkina Faso am Projekt «Ein Lied für die Bildung» mit (s. *Der Betroffene*). Mit Hilfe von Spezialisten und den Schweizer Künstlern Marc Aymon, Nicolas Fraissinet und K machten sich die Schüler im Unterricht Gedanken über die Wichtigkeit einer guten Schulbildung für alle. Anschliessend schrieben sie ein Lied, das sie im Studio aufnahmen und danach zusammen mit den Künstlern vor Publikum vortrugen. Das Lied «*On veut*» fand in den Medien grosse Beachtung und schaffte es sogar für eine Woche in die offizielle Playlist des RTS.

Riesiges Mosaik

Am Projekt «Für eine gerechtere Welt» nahmen rund 1'000 Schüler der Westschweiz teil. Mit dem Ziel, die Rechte aus der Kinderrechtskonvention darzustellen, setzten sie sich individuell in Szene und hielten dies per Foto fest. Diese Fotos wurden zu einem riesigen

Mosaik zusammengetragen, das eine gerechtere Welt symbolisieren soll, in der die Rechte eines jeden Kindes respektiert werden. Das Mosaik entstand anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20. November 2014 auf dem *Place des Nations* vor der UNO in Genf und wurde am selben Tag von Behördenvertretern aus Genf und Lausanne eingeweiht.

Enfants du Monde war zudem in zahlreichen Städten der Deutschschweiz mit Informationsständen unterwegs und führte öffentliche Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Filmfestival der Menschenrechte in Genf und dem Festival für lateinamerikanische Filme Filmard durch.

In Netzwerken arbeiten

Für Enfants du Monde ist der regelmässige Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen eine wichtige Strategie, um die Qualität und Wirksamkeit ihrer Arbeit sicherzustellen. Deshalb engagiert sich Enfants du Monde in der Schweiz in verschiedenen Netzwerken, die in den Bereichen Bildung und Gesundheit aktiv sind. Enfants du Monde ist unter anderem Mitglied von Medicus Mundi Schweiz und dem Schweizer Netzwerk für Bildung und internationale Zusammenarbeit, in deren Vorständen die Organisation vertreten ist und bei deren Projekten sie aktiv mitwirkt.






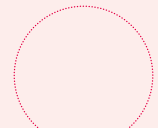

1'500 Schüler aus der Westschweiz und aus Burkina Faso setzten sich für die Kinderrechte ein. Hier das Mosaik «Für eine gerechtere Welt», das im November 2014 entstand.

Dank Ihrer Unterstützung im Jahr 2014...

- nahmen mehr als 1'500 Schüler an den Sensibilisierungsprojekten «Ein Lied für die Bildung» und «Für eine gerechtere Welt» teil
- 8 Veranstaltungen in der Westschweiz mit knapp 3'000 Besuchern
- mehrere Informationsstände in der Deutschschweiz
- Engagement in rund 10 thematischen Netzwerken in der Schweiz

Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Sie können helfen...

Empfangsschein	Récépissé	Ricevuta
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p>  <p>ENFANTS DU MONDE 1218 GRAND-SACONNEX</p> <p>Konto / Compte / Conto 12-415-4 CHF</p> <p>[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] . [] []</p> 	<p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	
<p>⊕ Einzahlung Giro ⊕ ⊕ Versement Virement ⊕ ⊕ Versamento Girata ⊕</p>	<p>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p>Mon don pour les enfants défavorisés. Meine Spende für die benachteiligten Kinder. Mond'Info 2/15 <input type="checkbox"/> Je ne souhaite pas recevoir d'attestation de don. Ich möchte keine Spendenbestätigung.</p>	 <p style="text-align: center;">ATG 05.15 7145</p>
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>ENFANTS DU MONDE 1218 GRAND-SACONNEX</p> <p>Konto / Compte / Conto 12-415-4 CHF</p> <p>[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] . [] []</p> <p>105</p>	<p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	 <p style="text-align: right;">441.02</p>



...indem Sie spenden.

Mit 100 Franken ermöglichen Sie einem Kind in Burkina Faso, während einem Jahr zur Schule zu gehen.

...indem Sie Patin oder Pate werden.

Mit dieser Form der Unterstützung im Bereich Bildung oder Gesundheit gewährleisten Sie langfristige Hilfe für benachteiligte Kinder. Sie bestimmen auch den Betrag und die Häufigkeit Ihrer Spenden selber.

...indem Sie Mitglied werden.

Sie tragen damit zu einem soliden Fundament von Enfants du Monde bei.

... indem Sie Enfants du Monde in Ihrem Testament berücksichtigen.

Auf diese Weise haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Grosszügigkeit über Ihr Leben hinaus Bestand hat.

Einladung zur Generalversammlung von Enfants du Monde

Freitag, 19. Juni 2015, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

in unseren Räumlichkeiten im vierten Stock im Ökumenischen Zentrum (Route de Ferney 150, Genf): Bus 5, 28 und F, Halt «Crêts-Morillon» oder Parkplätze vor dem Zentrum. Nach der Generalversammlung sind Sie herzlich zu einem Aperitif eingeladen. Anmeldung bis 12. Juni 2015: info@edm.ch oder Tel. 022 798 88 81

120004154>

120004154>

Enfants du Monde ist mit dem Schweizer Qualitätslabel ZEWo zertifiziert. Dieses Gütesiegel zeichnet transparente und vertrauenswürdige Organisationen aus, die mit den ihnen anvertrauten Geldern gewissenhaft umgehen. Es bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden.



Bilanz 2014 (CHF)

AKTIVEN	2014	2013
Umlaufvermögen		
<u>Flüssige Mittel und Wertschriften</u>		
Kasse	858	631
PC-Konto	493'781	76'493
Banken	3'802'680	3'552'774
	4'297'319	3'629'898
<u>Andere Forderungen</u>		
Verrechnungssteuer	1'324	831
Diverse Schuldner	3'412	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'630	32'940
	22'366	33'771
Total Umlaufvermögen	4'319'685	3'663'669
Anlagevermögen		
<u>Sachanlagen</u>		
Büromaschinen, Mobiliar	26'529	27'256
<u>Finanzanlagen</u>		
Depots und einbezahlte Kautionen	38'922	38'922
Total Anlagevermögen	65'451	66'178
TOTAL AKTIVEN	4'385'136	3'729'847
PASSIVEN	2014	2013
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	134'373	85'652
Transitorische Passiven	21'747	0
Total kurzfristiges Fremdkapital	156'120	85'652
Zweckgebundenes Fondskapital		
<u>Von Spendern zweckgebundenes Kapital</u>		
Programm Afrika	2'636	4'594
Programm Zentralamerika	104'226	61'391
Programm Karibik	7'419	0
Reservefonds IDEA	35'599	35'599
Programmbeitrag DEZA	15'887	0
Mandat DEZA PRIQUE	0	149'047
Mandat DEZA Tschad	953'654	617'592
Patenschaften	145'359	271'835
	1'264'780	1'140'058
Total zweckgebundenes Fondskapital	1'264'780	1'140'058
Organisationskapital		
Gestionsreserve	2'390'040	2'113'891
Rechnungsergebnis	574'196	390'246
Total Organisationskapital	2'964'236	2'504'137
TOTAL PASSIVEN	4'385'136	3'729'847

Rechnung 2014 (CHF)

ERTRAG	2014	2013
Von Spendern zweckgebundene Einnahmen		
DEZA (Programmbeitrag)	2'700'000	2'500'000
DEZA (Mandat Tschad)	1'930'000	1'500'000
DEZA (Mandat PRIQUE)	200'000	500'000
FGC	334'391	397'250
Glückskette	170'734	380'000
Stiftungen	658'734	431'423
Kantone und Gemeinden	214'000	165'000
Patenschaften	281'398	277'430
Aufrufe, Mailing und private Spenden	130'989	143'207
Unternehmen	2'500	1'440
Spende Loterie Romande Genf	40'000	20'000
Spende Loterie Romande Waadt	20'000	0
Programm Globales Lernen	6'636	37'494
Partner	26'298	45'730
Total von Spendern zweckgebundene Einnahmen	6'715'680	6'398'974
Ungebundene Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	4'900	5'480
Kantonale Beteiligung EdS & OCE	49'260	68'576
Spenden	283'552	423'614
Erbschaften	834'770	199'518
Projektleitungsbeiträge	380'328	387'654
Verschiedene Einnahmen	366	1'014
Total ungebundene Einnahmen	1'553'176	1'085'856
TOTAL ERTRAG	8'268'856	7'484'830

AUFWAND	2014	2013
Programmaufwand		
<u>Ausgaben vor Ort</u>		
Programm Asien	527'969	568'599
Programm Afrika	1'634'927	1'249'511
Programm Zentralamerika	782'959	987'290
Programm Karibik	313'344	509'652
Bildungsprogramm	400'597	374'270
Programm Netzwerk Bildung	26'420	19'662
	3'686'216	3'708'984
<u>Andere Programme</u>		
Programm Globales Lernen	324'586	249'703
Programm Gesundheit	270'917	225'574
Programm inst. Entwicklung	151'019	112'360
Studie ADEA	0	310
Loterie Romande Genf	40'000	20'000
Loterie Romande Waadt	20'000	0
	806'522	607'947
<u>Aufwand Mandate DEZA</u>		
Mandat DEZA PRIQUE	292'305	555'790
Mandat DEZA Tschad Phase 1	565'850	817'421
Mandat DEZA Tschad Phase 2	951'545	0
	1'809'700	1'373'211
Total Ausgaben Programme	6'302'438	5'690'142
<u>Betreuungskosten</u>		
Löhne und Sozialbeiträge	382'328	248'926
Reise- und Missionskosten, gemeinsame Auswertung	10'304	8'535
	392'632	257'461
Total Programmaufwand	6'695'070	5'947'603
Administrativer Aufwand		
<u>Kommunikation</u>		
Fundraising	274'732	270'212
Sekretariat	505'356	414'663
	208'123	209'458
Total administrativer Aufwand	988'211	894'333
TOTAL AUFWAND	7'683'281	6'841'936
ZWISCHENRESULTAT	585'575	642'894
<u>Finanzergebnis</u>		
Finanzielle Erträge	1'909	3'094
Bank- und PC-Kontospesen	- 7'136	- 6'508
	- 5'227	- 3'414
<u>Ausserordentliche Ausgaben und Einnahmen</u>		
Ausserordentliche Einnahmen	5'013	0
Ausserordentliche Ausgaben	- 540	- 200
	4'473	- 200
RESULTAT VOR ZUTEILUNG VON ZWECKGEBUNDEMENEM KAPITAL	584'821	639'280
Zweckgebundenes Kapital	- 124'722	- 351'764
Überweisung Gestionsreserve	114'097	102'730
Nettobewegung Zweckgebundenes Kapital	- 10'625	- 249'034
JAHRESERGEBNIS	574'196	390'246

Die vollständige Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Tabelle zur Veränderung von zweckbestimmten Fonds, Beilagen und der Leistungsbericht) sind auf Verlangen erhältlich.
Revision durch: PricewaterhouseCoopers SA

Enfants du Monde im 2014

VORSTAND

Serge CHAPPATTE, Avry-sur-Matran, Präsident
(verstorben am 02.07.2014)
Paul-André RAMSEYER, Genf, Vize-Präsident
(Präsident ad interim 03.07.2014 – 12.12.2014)
Laurent GUYE, Chêne-Bougeries, Präsident
(ab 12.12.2014)
Véronique CANONICA, Choulex, KassiererIn
Jean-François GIOVANNINI, Bern
Dr. Jean-Marc WANDELER, Salavaux
Elisabeth ZEMP STUTZ, Basel
Verena SZABO, Lugano

PROGRAMMKOMMISSION

Philippe JENNI, Genf
Michel MERMOD, Nyon

PATRONATSKOMITEE

Dr. Dr. h.c. Margrit BIGLER- EGGENBERGER, St. Gallen
Corina CASANOVA, Bern
Dodo HUG CONTINI, Zürich
Charlotte HUG, Zürich
Jean-Bernard MÜNCH, Avenches
Jean-Philippe RAPP, Founex
Jean MARTEL, Prangins
Immita CORNAZ, Bern
Patrick CHAPPATTE, Genf

KOORDINATOREN VOR ORT

Muzahid ALI, Dhaka, Bangladesch
Tougma Téné SANKARA, Ouagadougou, Burkina Faso
Leonél VELASQUEZ, Ciudad de Guatemala, Guatemala

GESCHÄFTSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Youri DISERENS, Lausanne
Jean-Jacques SCHWAB, Pully

SEKRETARIAT GENF

Generalsekretär:

Carlo SANTARELLI – 100%

Administration:

Anne-Marie DA SILVA – 80%
Eric HERBELOT – 80%
Anne-Eve PAYRAUDEAU – 80%

Verwaltung und Begleitung Programme:

Constance BUNZEMEIER – 90%
Carolina ESPINOSA – 60%
Veronica FORIN – 80% (ab 08.09.2014)
Elizabeth PONCE – 80%

Gesundheit:

Cecilia CAPELLO – 90%

Bildung:

Marcos ARISTIDES – 80%
Cristina CARULLA – 30% (ab 01.08.2014)
Nadia DOUEK – 80% (bis 28.02.2014)
Antonio FAUNDEZ – 100%
Fabienne LAGIER – 80%
Matthias MARSCHALL – 100% (bis 31.08.2014)
Ines MOURA – 80% (bis 30.04.2014)
Edivanda MUGRABI – 100%

Kommunikation und Mittelbeschaffung:

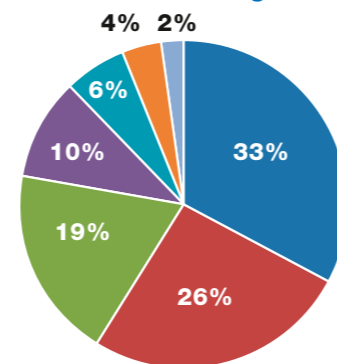
Mouna AL AMINE – 90%
Irina BADRI – 100% (bis 31.03.2014)
Kerstin BLIDI – 70%
Susanne FLÜCKIGER – 60%
Virginie GUIGNARD – 80% (ab 17.03.2014)
Alexandra MORY – 70% (Stellvertretung
Mutterschaftsurlaub: 03.03.2014 – 31.12.2014)

Allgemeine Bilanz

Die Gesamtbilanz 2014 fällt erneut positiv aus. Die Einnahmen und Ausgaben sind im Vergleich zum erfolgreichen Jahr 2013 nochmals gestiegen. Die Einnahmen fallen im Vergleich zum Vorjahr um 10% höher aus, während die Ausgaben insgesamt um 12% gewachsen sind (CHF 7,7 Mio. gegenüber CHF 6,8 Mio.), allerdings mit einem stärkeren Anstieg der direkten Projektausgaben von 13% (CHF 6,7 Mio. gegenüber CHF 5,9 Mio.). Dieser Anstieg bei den direkten Projektausgaben bedeutet noch mehr Aktionen für die Kinder. Im Hinblick auf die Einnahmen konnte der grösste Anstieg im Rahmen des Mandats im Tschad

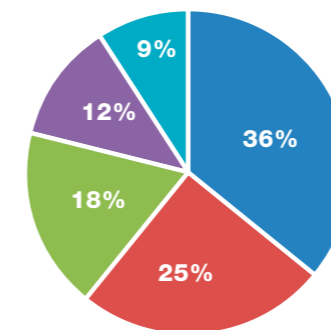
sowie bei der Mittelbeschaffung durch Stiftungen, Kantone und Gemeinden verzeichnet werden, was ein positives Signal für die Diversifizierung der Finanzquellen ist. Ein bedeutendes Vermächtnis ist einer der Hauptgründe für den insgesamt positiven Überschuss in Höhe von CHF 574'196, der dem Organisationskapital zugeführt wurde. Dieses beläuft sich auf nunmehr rund CHF 2,9 Mio. und steht im Einklang mit den entsprechenden Normen für Organisationen von der Grössenordnung wie Enfants du Monde. Die administrativen Kosten sind in absoluten Zahlen zwar gestiegen, bleiben aber proportional bei insgesamt soliden 13%.

Herkunft der Erträge



■ Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
■ Mandate DEZA
■ Spenden (Patenschaften, Erbschaften und Mitgliederbeiträge)
■ Stiftungen und Glückskette
■ Andere
■ Genfer Bund für Zusammenarbeit und Entwicklung (FGC)
■ Kantone und Gemeinden

Finanzmittel pro Region*



■ Programm in Afrika
■ Programm in Zentralamerika und in der Karibik
■ Interregionale Programme
■ Programm in Asien
■ Programm in der Schweiz
* ohne DEZA-Mandate

Unser Dankeschön (betrifft Spenden von CHF 5'000 und mehr):

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit • Gemeinde Maur • Gemeinde Riehen
Genfer Bund für Entwicklung und Zusammenarbeit • Glückskette • Chien-Chang Huang • Kanton Aargau • Kanton Basel-Stadt • Loterie romande Genf
Loterie romande Waadt • SIA Funds AG • Stadt Opfikon • Stadt St. Gallen
Stadt Zürich • Stiftung Christa • Stiftung Rosmarie- und Armin-Däster • Stiftung Gebauer • Stiftung Graessli • Stiftung Lotex • Stiftung Medicor • Stiftung Symphysis.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Jahr 2014 haben mehr als 33'500 benachteiligte Kinder eine hochwertige Schulbildung und mehr als 182'900 Mütter und ihre Babys eine gute Gesundheitsversorgung erhalten. Dafür möchte ich Ihnen im Namen all dieser Menschen und des gesamten Teams von Enfants du Monde herzlich danken. Ihre Unterstützung verbessert das Leben dieser benachteiligten Kinder, Mütter und ihrer Babys auf nachhaltige Weise.

Dank Ihres Engagements als Spenderin oder Spender, Patin oder Pate, Partner, Mitglied oder Freiwilligenhelfer haben diese Menschen, die von unseren Projekten profitieren, bessere Zukunftsperspektiven und können der Armut entkommen.

Ich danke Ihnen für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen.

Laurent Guye, Präsident

impresum

Herausgeber: Enfants du Monde, CP 2100, 1211 Genève 2

Redaktion:

Susanne Flückiger, Mouna Al Amine, Virginie Guignard,
Margot Koenig, Carlo Santarelli

Gestaltung: Villi®

Druck: Villi®, 74160 Beaumont/St Julien - France

IMPRIM'VERT® Impression sur papier 100% recyclé avec des encres végétales



***Enfants du Monde
Grand-Sacconnex***

***Rapport du réviseur
à l'Assemblée générale
des membres de l'Association
sur les comptes annuels 2014***



Rapport du réviseur
à l'Assemblée générale des
membres de l'Association de
Enfants du Monde
Grand-Saconnex

En notre qualité d'auditeur et conformément à notre mandat, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de Enfants du Monde, comprenant le bilan, le compte d'exploitation, le tableau de financement, le tableau de variation des fonds affectés et de l'annexe (pages 1 à 13) pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2014. Conformément aux dispositions de Swiss GAAP RPC 21, le rapport de performance (pages 14 à 15) n'est pas soumis au contrôle de l'organe de révision.

Responsabilité du Comité de l'Association

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément à Swiss GAAP RPC 21, aux dispositions légales et aux principes comptables décrits dans l'annexe aux comptes annuels, incombe au Comité de l'Association. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement de comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Comité de l'Association est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'auditeur

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément aux normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de notre part de nous conformer aux règles d'éthique et de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'existence et l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.



Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2014 donnent une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats selon les dispositions de Swiss GAAP RPC 21. En outre, la comptabilité et les comptes annuels sont conformes à la loi suisse et aux principes comptables décrits dans l'annexe aux comptes annuels. Nous confirmons par ailleurs que les dispositions de la Fondation ZEWO concernant l'établissement des comptes annuels ont été respectées.

PricewaterhouseCoopers SA

Marc Secretan
Expert-réviseur
Réviseur responsable

Julien Menoret
Expert-réviseur

Genève, le 1^{er} avril 2015

Annexe:

- Comptes annuels (bilan, compte d'exploitation, tableau de financement, tableau de variation du capital des fonds affectés et annexe)

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

BILANS AU 31 DECEMBRE 2014 ET 2013

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	CHF	CHF
<u>ACTIF</u>		
Actif circulant		
<u>Liquidités</u>		
Caisse	858	631
CCP	493'781	76'493
Banques	3'802'680	3'552'774
	<u>4'297'319</u>	<u>3'629'898</u>
<u>Autres créances</u>		
Impôts anticipés à récupérer	1'324	831
Débiteurs divers	3'412	-
Compte de régularisation de l'actif	17'630	32'940
	<u>22'366</u>	<u>33'771</u>
Total actif circulant	<u>4'319'685</u>	<u>3'663'669</u>
Actif immobilisé		
<u>Immobilisations corporelles</u>		
Mobilier et matériel de bureau	<u>26'529</u>	<u>27'256</u>
<u>Immobilisations financières</u>		
Dépôts et cautionnements versés	<u>38'922</u>	<u>38'922</u>
Total actif immobilisé	<u>65'451</u>	<u>66'178</u>
TOTAL DE L'ACTIF	<u><u>4'385'136</u></u>	<u><u>3'729'847</u></u>

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

BILANS AU 31 DECEMBRE 2014 ET 2013

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
	CHF	CHF
<u>PASSIF</u>		
Capitaux étrangers à court terme		
Créanciers	134'373	85'652
Passifs transitoires	21'747	-
Total capitaux étrangers à court terme	<u>156'120</u>	<u>85'652</u>
Capital des fonds affectés		
<u>Fonds avec affectation limitée par les donateurs (Tableau 1)</u>		
Programme en Afrique	2'636	4'594
Programme en Amérique centrale	104'226	61'391
Programme aux Caraïbes	7'419	-
Fonds de Réserve IDEA	35'599	35'599
Contribution programmes DDC	15'887	-
Mandat DDC PRIQUE	-	149'047
Mandat DDC Tchad phase 2	953'654	617'592
Parrainages	145'359	271'835
	<u>1'264'780</u>	<u>1'140'058</u>
Total capital des fonds affectés	<u>1'264'780</u>	<u>1'140'058</u>
Capital de l'organisation		
Capital libre (généralisé par l'activité)	2'390'040	2'113'891
Résultat de l'exercice	574'196	390'246
Total capital de l'organisation	<u>2'964'236</u>	<u>2'504'137</u>
 TOTAL DU PASSIF	 <u><u>4'385'136</u></u>	 <u><u>3'729'847</u></u>

L'annexe est partie intégrante des états financiers

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

COMPTES D'EXPLOITATION 2014 ET 2013

PRODUITS	<u>Exercice 2014</u> CHF	<u>Exercice 2013</u> CHF
Produits affectés par les donateurs		
DDC contribution programme	2'700'000	2'500'000
DDC Mandat Tchad	1'930'000	1'500'000
DDC Mandat PRIQUE	200'000	500'000
FGC	334'391	397'250
Chaîne du Bonheur	170'734	380'000
Fondations	658'734	431'423
Cantons et communes	214'000	165'000
Parrainages	281'398	277'430
Appel, mailing et dons privés	130'989	143'207
Entreprises	2'500	1'440
Don Loterie Romande Genève	40'000	20'000
Don Loterie Romande Vaud	20'000	-
Programme Citoyennetés	6'636	37'494
Partenaires	26'298	45'730
Total des produits affectés par les donateurs	6'715'680	6'398'974
<i>(Tableau de variation des fonds affectés)</i>		
Produits sans affectation		
Cotisations des membres	4'900	5'480
Participation cantonale EdS & OCE	49'260	68'576
Dons	283'552	423'614
Legs	834'770	199'518
Contributions administratives projets	380'328	387'654
Recettes diverses	366	1'014
Total des produits sans affectation	1'553'176	1'085'856
TOTAL DES PRODUITS	8'268'856	7'484'830

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

COMPTES D'EXPLOITATION 2014 ET 2013

<u>CHARGES</u>	<u>Exercice 2014</u> CHF	<u>Exercice 2013</u> CHF
Charges directes de projets		
<u>Dépenses terrain</u>		
Programme en Asie	527'969	568'599
Programme en Afrique	1'634'927	1'249'511
Programme en Amérique centrale	782'959	987'290
Programme aux Caraïbes	313'344	509'652
Programme Education	400'597	374'270
Programme Réseau Education	26'420	19'662
	<u>3'686'216</u>	<u>3'708'984</u>
<u>Programme Citoyennetés</u>		
Salaires et charges sociales et frais de bureaux	44'476	28'725
Formation et manifestations	280'110	220'978
	<u>324'586</u>	<u>249'703</u>
<u>Autres programmes</u>		
Programme Santé	270'917	225'574
Programme Développement institutionnel	151'019	112'360
Etude ADEA	-	310
Loterie Romande Genève	40'000	20'000
Loterie Romande Vaud	20'000	-
	<u>481'936</u>	<u>358'244</u>
<u>Frais de Mandats DDC</u>		
Mandat DDC PRIQUE	292'305	555'790
Mandat DDC Tchad phase 1	565'850	817'421
Mandat DDC Tchad phase 2	951'545	-
	<u>1'809'700</u>	<u>1'373'211</u>
Total des dépenses pour les projets	<u>6'302'438</u>	<u>5'690'142</u>
<i>(Tableau de variation des fonds affectés)</i>		
<u>Charges d'accompagnement</u>		
Salaires et charges sociales et frais de bureaux	382'328	248'926
Voyages, évaluation conjointe et frais de mission	10'304	8'535
	<u>392'632</u>	<u>257'461</u>
Total des charges directes de projets	<u>6'695'070</u>	<u>5'947'603</u>
Frais administratifs		
<u>Activités d'information</u>		
Salaires et charges sociales et frais de bureaux	205'119	197'036
Assemblée générale	4'955	616
Publications bulletin et rapport annuel	21'608	32'684
Autres frais d'information	43'050	39'876
	<u>274'732</u>	<u>270'212</u>
<u>Recherche de fonds</u>		
Salaires et charges sociales et frais de bureaux	228'091	195'093
Frais de campagnes de collecte de fonds	277'265	219'570
	<u>505'356</u>	<u>414'663</u>
<u>Frais de secrétariat</u>		
Salaires et charges sociales	123'277	114'524
Appui institutionnel	2'921	4'300
Frais de voyages et de représentation	4'440	4'810
Frais de bureau (yc matériel et équipement bureau)	49'097	60'218
Charges bureaux secrétariat	14'393	10'888
Charges bureaux autres départements	181'961	127'494
Répartition des charges bureaux autres départements	(181'961)	(127'494)
Honoraires de révision	13'200	14'256
Amortissement secrétariat	795	462
Amortissement global	10'042	5'412
Répartition amortissement sur activités	(10'042)	(5'412)
	<u>208'123</u>	<u>209'458</u>
Total des frais administratifs	<u>988'211</u>	<u>894'333</u>
TOTAL DES CHARGES	<u>7'683'281</u>	<u>6'841'936</u>
RESULTAT INTERMEDIAIRE	<u>585'575</u>	<u>642'894</u>

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

COMPTES D'EXPLOITATION 2014 ET 2013

	<u>Exercice 2014</u>	<u>Exercice 2013</u>
	CHF	CHF
REPORT RESULTAT INTERMEDIAIRE	<u>585'575</u>	<u>642'894</u>
Résultat financier		
Produits financiers	1'909	3'094
Frais de banques et de CCP	<u>(7'136)</u>	<u>(6'508)</u>
	<u>(5'227)</u>	<u>(3'414)</u>
Charges & Recettes exceptionnelles		
Résultats exceptionnels	5'013	-
Charges exceptionnelles	<u>(540)</u>	<u>(200)</u>
	<u>4'473</u>	<u>(200)</u>
RESULTAT AVANT ATTRIBUTION DES FONDS AFFECTES	584'821	639'280
Fonds affectés	(124'722)	(351'764)
Transfert à Capital libre	<u>114'097</u>	<u>102'730</u>
Mouvement net des fonds affectés	<u>(10'625)</u>	<u>(249'034)</u>
<i>(Tableau de variation des fonds affectés)</i>		
RESULTAT DE L'EXERCICE	<u><u>574'196</u></u>	<u><u>390'246</u></u>

L'annexe est partie intégrante des états financiers

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

TABLEAU DE FINANCEMENT 2014 et 2013

	2014 CHF	2013 CHF
A Flux de fonds provenant de l'activité d'exploitation		
Résultat de l'exercice avant attribution des fonds affectés	584'821	639'280
Amortissement d'immobilisations corporelles	10'042	5'412
(Augmentation) / Diminution impôts anticipés à récupérer	(493)	15
(Augmentation) / Diminution débiteurs et comptes de régularisation actif	11'898	(204)
Augmentation / (Diminution) créanciers et passifs transitoires	70'468	(492'762)
Flux de fonds provenant de l'activité d'exploitation	676'736	151'741
B Flux de fonds provenant de l'activité d'investissement		
(Investissements) en immobilisations corporelles	(9'315)	(24'903)
(Investissements) en immobilisations financières	-	(38'922)
Flux provenant de l'activité d'investissement	(9'315)	(63'825)
C Flux de fonds provenant de l'activité de financement	-	-
D Variation des liquidités de l'exercice	667'421	87'916
Variation des disponibilités au bilan		
Disponibilités au 01 janvier	3'629'898	3'541'982
Disponibilités au 31 décembre	4'297'319	3'629'898
Variation des disponibilités	667'421	87'916

L'annexe est partie intégrante des états financiers

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

TABLEAU DE VARIATION DU CAPITAL DES FONDS AFFECTES
ET DU CAPITAL DE L'ORGANISATION AU 31 DECEMBRE 2014 ET AU 31 DECEMBRE 2013

Situation au 31 décembre 2014	Existant Initial	Attribution / Utilisation	Produits affectés par	Dépenses	31.12.2014
	01.01.2014	du Fonds de réserve de gestion	les donateurs *		
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Financement provenant de fonds affectés					
Fonds avec affectation limitée par les donateurs					
Programmes Asie	-	-	527'969	(527'969)	-
Programmes Afrique	4'594	-	1'632'400	(1'634'358)	2'636
Programmes Amérique centrale	61'391	-	791'819	(748'984)	104'226
Programmes Caraïbes	-	-	320'763	(313'344)	7'419
Programmes EDM-IDEA	-	133'285	301'856	(435'141)	-
Fonds de Réserve IDEA	35'599	-	-	-	35'599
Programmes Réseau Education	-	-	26'420	(26'420)	-
Programmes Citoyenneté	-	114'097	210'489	(324'586)	-
Programmes Dév. Institutionnel	-	-	151'019	(151'019)	-
Programmes Santé	-	-	270'917	(270'917)	-
Loterie Romande Genève	-	-	40'000	(40'000)	-
Loterie Romande Vaud	-	-	20'000	(20'000)	-
Mandat DDC PRIQUE	149'047	(56'742)	200'000	(292'305)	-
Mandat DDC Tchad phase 1	617'592	(26'677)	(25'065)	(565'850)	-
Mandat DDC Tchad phase 2	-	(49'866)	1'955'065	(951'545)	953'654
Parrainages	271'835	-	(128'476)	-	145'359
Contribution Programme DDC	-	-	15'887	-	15'887
Total Fonds avec affectation limitée par les donateurs	1'140'058	114'097	6'313'063	(6'302'438)	1'264'780
Fonds avec affectation limitée par le Comité	-	-	-	-	-
Capital des fonds avec affectation limitée	1'140'058	114'097	6'313'063	(6'302'438)	1'264'780

Financement provenant du capital de l'organisation	Situation au 01.01.2014	Attribution / Utilisation du Fonds de réserve de gestion	Résultat de l'exercice	Situation au 31.12.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds de réserve de gestion	2'504'137	(114'097)	-	2'390'040
Résultat de l'exercice	-	-	574'196	574'196
Capital de l'organisation	2'504'137	(114'097)	574'196	2'964'236

* Hors frais de fonctionnement pris en charge par la DDC dans le cadre de la Contribution Programme d'un montant de 402'617 CHF

Situation au 31 décembre 2013	Existant Initial	Attribution / Utilisation	Produits affectés par	Dépenses	31.12.2013
	01.01.2013	du Fonds de réserve de gestion	les donateurs **		
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Financement provenant de fonds affectés					
Fonds avec affectation limitée par les donateurs					
Programmes Asie	108'373	-	460'225	(568'598)	-
Programmes Afrique	4'417	-	1'241'565	(1'241'388)	4'594
Programmes Amérique centrale	62'476	144'770	819'552	(965'407)	61'391
Programmes Caraïbes	-	117'858	391'794	(509'652)	-
Programmes EDM-IDEA	-	1'820	402'456	(404'276)	-
Fonds de Réserve IDEA	35'599	-	-	-	35'599
Programmes Réseau Education	-	-	19'662	(19'662)	-
Programmes Citoyenneté	-	-	249'703	(249'703)	-
Programmes Dév. Institutionnel	-	-	112'360	(112'360)	-
Programmes Santé	-	-	225'574	(225'574)	-
Loterie Romande Genève	-	-	20'000	(20'000)	-
Etude ADEA	-	-	311	(311)	-
Mandat DDC PRIQUE	301'568	(96'732)	500'000	(555'789)	149'047
Mandat DDC Tchad phase 1	-	(64'986)	1'500'000	(817'422)	617'592
Parrainages	275'861	-	(4'026)	-	271'835
Total Fonds avec affectation limitée par les donateurs	788'294	102'730	5'939'176	(5'690'142)	1'140'058
Fonds avec affectation limitée par le Comité	-	-	-	-	-
Capital des fonds avec affectation limitée	788'294	102'730	5'939'176	(5'690'142)	1'140'058

Financement provenant du capital de l'organisation	Situation au 01.01.2013	Attribution / Utilisation du Fonds de réserve de gestion	Résultat de l'exercice	Situation au 31.12.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Fonds de réserve de gestion	2'216'620	(102'730)	-	2'113'891
Résultat de l'exercice	-	-	390'246	390'246
Capital de l'organisation	2'216'620	(102'730)	390'246	2'504'137

** Hors frais de fonctionnement pris en charge par la DDC dans le cadre de la Contribution Programme d'un montant de 325'000 CHF
Régularisation de l'affectation capital libre / fonds affectés au 1er janvier 2014 de 134'798 CHF

L'annexe est partie intégrante des états financiers

ANNEXES AUX COMPTES AU 31 DECEMBRE 2014 ET 2013

1. Principes comptables

Enfants du Monde présente ses comptes annuels selon la norme Swiss GAAP RPC 21 – Etablissement des comptes des organisations sociales d'utilité publique à but non lucratif. De plus, l'intégralité du référentiel Swiss GAAP RPC est respecté.

Par ailleurs, les présents comptes annuels ont été établis conformément aux dispositions applicables du Code suisse des obligations ainsi qu'aux recommandations de la Fondation ZEWO (Bureau Central des œuvres de bienfaisance).

Les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2014 ont été approuvés par le Comité d'Enfants du Monde le 16 mars 2015.

1.1 Structure du bilan

L'actif circulant regroupe d'une part les liquidités, détaillées par catégories, et d'autre part, les autres créances comprenant les débiteurs et compte de régularisation.

L'actif immobilisé comprend les immobilisations corporelles telles que le mobilier et le matériel de bureau (informatique), ainsi que des immobilisations financières relatives à la garantie de loyer donnée par Enfants du Monde pour ses nouveaux locaux.

Les capitaux étrangers à court terme regroupent tous les créanciers ainsi que les comptes de régularisation éventuels.

Les fonds affectés aux projets et aux parrainages, détaillés par régions, sont présentés distinctement au passif du bilan dans les Fonds avec affectation limitée par les donateurs.

Le capital de l'organisation est constitué du Fonds de réserve de gestion comprenant les résultats cumulés des exercices antérieurs et le résultat de l'exercice courant.

Les mouvements relatifs aux fonds affectés sont comptabilisés dans le compte d'exploitation, respectivement le compte de résultat. Le détail de ces mouvements est indiqué dans le tableau « Tableau de variation des fonds affectés au 31 décembre 2014 » en annexe (Tableau 1).

1.2 Mobilier et matériel de bureau

Le mobilier et le matériel informatique sont comptabilisés au coût d'acquisition diminué des amortissements calculés sur la durée d'utilisation des biens.

Le seuil d'activation pour les biens immobilisables a été fixé par décision du Comité à CHF 1'000.-.

Les taux d'amortissement sont appliqués sur la valeur d'acquisition au prorata temporis la première année et sont respectivement de :

- 25% pour les biens mobiliers,
- 25% pour le matériel de bureau,
- 25% pour le matériel informatique.

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

ANNEXES AUX COMPTES AU 31 DECEMBRE 2014 ET 2013

1.3 Compte d'exploitation et de résultat

Le compte d'exploitation et de résultat est présenté en respect du principe de la présentation brute et en séparant les produits affectés des produits non-affectés d'une part, les charges directes des projets et les frais administratifs d'autre part.

Le résultat d'exploitation présente le résultat des activités courantes. Cumulé au résultat financier et à la variation des fonds affectés, il donne le résultat de l'exercice.

1.4 Reconnaissance des produits

Les produits provenant de dons, de legs, de parrainages, de cotisations des membres ainsi que de financements de projets par d'autres institutions sont comptabilisés dès lors qu'il existe une preuve de la conclusion d'un accord de dons ou de financement, que le montant des produits est fixé et peut être évalué de manière fiable et que son encaissement semble assuré.

Les produits d'intérêts sont reconnus en fonction du temps écoulé sur la base des taux d'intérêts effectifs.

2. Information relative aux états financiers

2.1 Mobilier et matériel de bureau

	2014			2013		
	<i>Biens Mobilier</i>	<i>Matériel de Bureau</i>	Total	<i>Biens Mobilier</i>	<i>Matériel de Bureau</i>	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<u>Valeur d'acquisition</u>						
Solde au 1er janvier	18'700	83'900	102'600	7'773	69'924	77'697
Sorties de l'exercice	-	-	-	-	-	-
Acquisitions de l'exercice	2'311	7'004	9'315	10'927	13'976	24'903
Solde au 31 décembre	21'011	90'904	111'915	18'700	83'900	102'600
<u>Fonds d'amortissements</u>						
Solde au 1er janvier	(8'303)	(67'041)	(75'344)	(7'762)	(62'170)	(69'932)
Sorties de l'exercice	-	-	-	-	-	-
Amortissement de l'année	(3'117)	(6'925)	(10'042)	(541)	(4'871)	(5'412)
Solde au 31 décembre	(11'420)	(73'966)	(85'386)	(8'303)	(67'041)	(75'344)
Valeur comptable nette au 31 décembre	9'591	16'938	26'529	10'397	16'859	27'256

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

ANNEXES AUX COMPTES AU 31 DECEMBRE 2014 ET 2013

2.2 Indemnités versées au Comité

Néant.

2.3 Frais de personnel

	2014 CHF	2013 CHF
Salaires	1'662'137	1'546'588
Charges sociales	181'813	173'134
Cotisations de prévoyance	94'798	87'537
	1'938'748	1'807'259
Part des frais de personnel imputée aux projets	1'429'359	1'335'972
Part des frais de personnel imputée aux frais administratifs	509'389	471'287
	1'938'748	1'807'259

Moyenne annuelle effectif (en ETP) : moins de 50 salariés

Une partie des salaires a été prise en charge directement par le programme Emploi de Solidarité (EdS) du Département de la solidarité et de l'Emploi (DSE) de janvier à mars 2014 et par le programme Allocation de Retour en Emploi (ARE) de l'Office Cantonal de l'Emploi (OCE) d'avril à décembre 2014.

EdS : CHF 12'780.90 (2013 : CHF 68'575.70)

ARE : CHF 36'478.65 (2013: CHF 0.00)

2.4 Dette envers l'institution de prévoyance

Le montant dû à NEST au 31.12.2014 est de CHF 45'280 (2013 : CHF 50'057)

2.5 Dons en nature

La Ville de Genève a accordé la gratuité des taxes d'empiètement et émoluments dus (CHF 3'390) pour la mise à disposition de la place des Nations à Genève lors de la manifestation « Un monde plus juste » organisée par Enfants du Monde pour la journée des droits de l'Enfant le 20 novembre 2014.

3. Organes de contrôle

Les organes de contrôle statutaires comprennent le contrôleur des comptes, PricewaterhouseCoopers SA, à Genève, et les vérificateurs de gestion Messieurs Jean-Jacques Schwab à Lausanne et Youri Diserens à Lausanne.

4. Statut fiscal

L'Association est exonérée des impôts sur le revenu et la fortune prévus par la Loi sur l'imposition des personnes morales.

Le renouvellement de l'exonération d'impôts sur le bénéfice et le capital des personnes morales accordée à l'Association « Enfants du Monde » a été consenti en avril 2008 pour une période de dix ans.

Cette exonération ne s'étend pas à l'impôt immobilier complémentaire, ni aux impôts sur le revenu et la fortune afférents à la propriété d'immeubles, ni encore à l'impôt calculé sur les plus-values immobilières ou bénéfiques résultants d'aliénation de biens et d'actifs immobiliers.

L'Association bénéficie d'une réduction de 70 % des droits de succession afférents aux libéralités mobilières pour cause de mort qui lui sont dévolues, pour autant que le testateur n'ait pas mis les droits à la charge des héritiers légaux ou institués. Elle bénéficie également d'une réduction de 70 % des droits d'enregistrement relatifs aux donations mobilières qui lui sont faites.

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

TABLEAU DE VARIATION DES FONDS AFFECTES AU 31 DECEMBRE 2014

Fonds avec affectation limitée par le donateur	Produits affectés par les donateurs *					Dépenses projets		Mouvements des fonds affectés, projets et parrainages CHF	Solde intermédiaire au 31.12.2014 CHF	Transfert de/à capital libre	Solde final au 31.12.2014 CHF
	Solde initial au 01.01.2014 CHF	Dons affectés CHF	Transfert projet à projet dons affectés CHF	Transfert parrainages CHF	Contribution programme DDC CHF	Transfert de projets à coord. CHF	Dépenses (y compris CAP) CHF				
Programme Asie											
Bangladesh / Coordination	-				13'153	74'533	(87'686)	-	-	-	-
Bangladesh / Education - CMES	-	6'792			188'908	(22'798)	(172'902)	-	-	-	-
Bangladesh / Santé - PARI	-	130'201		4'598	127'950	(41'213)	(221'536)	-	-	-	-
Bangladesh / Aparayeyo	-	30'000			26'367	(10'522)	(45'845)	-	-	-	-
	-	166'993	-	4'598	356'378	0	(527'969)	-	-	-	-
Programme Afrique											
Burkina Faso / Coordination	-				68'329	196'558	(264'887)	-	-	-	-
Burkina Faso / Education - FDC	4'594	254'648				(23'345)	(233'261)	(1'958)	2'636		2'636
Burkina Faso / Education - ANDAL	-	48'000		70'210		(27'331)	(90'879)	-	-	-	-
Burkina Faso / Education - ASIBA	-	71'362		50'461		(21'637)	(100'186)	-	-	-	-
Burkina Faso / Santé IFC	-	222'805		121'168	202'954	(74'023)	(472'904)	-	-	-	-
Niger / Education - MdE	-	128'000		49'158	89'760	(24'029)	(242'889)	-	-	-	-
Niger / Education - ONEN	-	39'766		75'786	139'993	(25'624)	(229'921)	-	-	-	-
	4'594	764'581	-	366'783	501'036	569	(1'634'927)	(1'958)	2'636	-	2'636
Programme Amérique centrale											
Guatemala / Coordination	-				14'345	136'654	(150'999)	-	-	-	-
Salvador / Santé - CEES	-			30'357			(30'357)	-	-	-	-
Salvador / Santé - MINSAL	-				10'896		(10'896)	-	-	-	-
Salvador / Santé - Medicor	-	194'100				(30'200)	(75'743)	88'157	88'157		88'157
Guatemala / Maîtrise	-				90'500		(90'500)	-	-	-	-
Guatemala / Santé - IFC	-				27'301		(3'141)	-	-	-	-
Guatemala / Education - X'I	-	188'674			153'094	(48'319)	(293'449)	-	-	-	-
Guatemala / Education - Instituto Suter	61'391						(45'322)	(45'322)	16'069		16'069
Guatemala / Consorcio	-				56'475		(56'475)	-	-	-	-
Colombie / IFC Santé - Nacer	-				21'087		(21'087)	-	-	-	-
Colombie / Santé - Formation IFC	-				4'990		(4'990)	-	-	-	-
	61'391	382'774	-	30'357	378'688	33'975	(782'959)	42'835	104'226	-	104'226
Programme Caraïbes											
Haïti / Education - SAJVEYE YO	-			6'137			(6'137)	-	-	-	-
Haïti / Santé MdM	-	188'297					(180'878)	7'419	7'419		7'419
Haïti / Formation Médiation	-				126'329		(126'329)	-	-	-	-
	-	188'297	-	6'137	126'329	-	(313'344)	7'419	7'419	-	7'419
Programme éducation											
Programme de Formation EdM-IDEA	-				301'856	(34'544)	(400'597)	(133'285)	(133'285)	133'285	-
Fonds de Réserves IDEA	35'599							-	35'599		35'599
	35'599	-	-	-	301'856	(34'544)	(400'597)	(133'285)	(97'686)	133'285	35'599
Programme Réseau Education					26'420		(26'420)	-	-	-	-
Programme Citoyennetés		41'636			168'853		(324'586)	(114'097)	(114'097)	114'097	-
Programme Dév. Institutionnel					151'019		(151'019)	-	-	-	-
Programme Santé					270'917		(270'917)	-	-	-	-
Loterie Romande - Genève		40'000					(40'000)	-	-	-	-
Loterie Romande - Vaud		20'000					(20'000)	-	-	-	-
Mandats de la DDC		Fonds DDC									
Mandat DDC PRIQUE	149'047	200'000					(292'305)	(92'305)	56'742	(56'742)	-
Mandat DDC Tchad phase 1	617'592	235'000	(260'065)				(565'850)	(590'915)	26'677	(26'677)	-
Mandat DDC Tchad phase 2	-	1'695'000	260'065				(951'545)	1'003'520	1'003'520	(49'866)	953'654
Parrainages											
Bangladesh	-	4'598		(4'598)				-	-	-	-
Burkina Faso	-	323		(323)				-	-	-	-
Niger Education	-	570		(570)				-	-	-	-
Haïti Education	-	366		(366)				-	-	-	-
Parrainage Santé	93'891	56'459		(86'815)				(30'356)	63'535		63'535
Parrainage Education	171'989	79'158		(175'278)				(96'120)	75'869		75'869
Parrainage général	5'955	139'925		(139'925)				-	5'955		5'955
	271'835	281'399	-	(407'875)				(126'476)	145'359		145'359
Solde Contribution programme DDC non utilisé					15'887			15'887	15'887		15'887
Total	1'140'058	4'015'680	-	-	2'297'383	-	(6'302'438)	10'625*	1'150'683	114'097*	1'264'780
Capital libre (hors résultat de l'exercice)	2'504'137								2'504'137	(114'097)	2'390'040

Frais de fonctionnement pris en charge par la DDC

15%

402'617

Total contribution programme DDC

2'700'000

* Total des produits affectés par les donateurs

6'715'680

** Total des mouvements de fonds affectés

124'722

ENFANTS DU MONDE, Grand-Saconnex

TABLEAU DE VARIATION DES FONDS AFFECTES AU 31 DECEMBRE 2013

Fonds avec affectation limitée par le donateur	Solde initial au 01.01.2013	Produits affectés par les donateurs *				Dépenses projets		Mouvements des fonds affectés, projets et parrainages	Solde intermédiaire au 31.12.2013	Transfert de/dà capital libre	Solde final au 31.12.2013
		Dons affectés	Transfert projet à projet dons affectés	Transfert parrainages	Contribution programme DDC	Transfert de projets à coord.	Dépenses (y compris CAP)				
Programme Asie											
Bangladesh / Coordination	-				33'040	51'679	(84'719)	-	-		-
Bangladesh / Education -JC	-				385		(385)	-	-		-
Bangladesh / Education - CMES	-	143'000		3'420	105'133	(32'193)	(219'360)	-	-		-
Bangladesh / Santé - PARI	108'373	167'250		1'235	6'762	(19'486)	(264'134)	(108'373)	-		-
	108'373	310'250	-	4'655	145'320	-	(568'598)	(108'373)	-		-
Programme Afrique											
Burkina Faso / Coordination	-				36'574	152'341	(188'915)	-	-		-
Burkina Faso / Education - FDC	-	155'748		39'460		(14'698)	(175'916)	4'594	4'594		4'594
Burkina Faso / Education - ANDAL	-	150'292		2'538		(17'040)	(135'790)	-	-		-
Burkina Faso / Education - ASIBA	-	10'497		79'989		(12'979)	(77'507)	-	-		-
Burkina Faso / Santé IFC	4'417	146'830		51'358	102'789	(58'885)	(246'509)	(4'417)	-		-
Burkina Faso & Niger Appui	-				28'265		(28'265)	-	-		-
Niger / Education - MdE	-	24		570	211'457	(20'308)	(191'743)	-	-		-
Niger / Education - ONEN	-	1'940			223'234	(20'308)	(204'866)	-	-		-
	4'417	465'331	-	173'915	602'319	8'123	(1'249'511)	177	4'594	-	4'594
Programme Amérique centrale											
Guatemala / Coordination	-				13'777	67'268	(81'045)	-	-		-
Salvador / Santé - CEES	-	35'581		102'507	71'190	(15'399)	(338'649)	(144'770)	(144'770)	144'770	-
Guatemala / Maîtrise	-				112'404		(112'404)	-	-		-
Guatemala / Consorcio	-				59'414		(59'414)	-	-		-
Guatemala / Santé - IFC	-				7'327	(6'484)	(843)	-	-		-
Guatemala / Education - XI	-	237'359			50'055	(23'502)	(263'912)	-	-		-
Guatemala / Education - Instituto Suter	62'476						(1'085)	(1'085)	61'391		61'391
Colombie / IFC Santé - Nacer	-				126'535		(126'535)	-	-		-
Colombie / Santé - Formation IFC	-				3'403		(3'403)	-	-		-
	62'476	272'940	-	102'507	444'105	21'883	(987'290)	(145'855)	(83'379)	144'770	61'391
Programme Caraïbes											
Haiti / Education - SAJ/VEYE YO	-			380	6'898		(7'278)	-	-		-
Haiti / Santé MdM	-	380'730			3'786		(384'516)	-	-		-
Haiti / Formation Médiation	-						(117'858)	(117'858)	(117'858)	117'858	-
	-	380'730	-	380	10'684	-	(509'652)	(117'858)	(117'858)	117'858	-
Programme éducation											
Programme de Formation EdM-IDEA	-				402'456	(30'006)	(374'270)	(1'820)	(1'820)	1'820	-
Fonds de Réserves IDEA	35'599							-	35'599		35'599
	35'599				402'456	(30'006)	(374'270)	(1'820)	33'779	1'820	35'599
Programme Réseau Education											
Programme Citoyennetés	-	37'494			19'662		(19'662)	-	-		-
Programme Dév. Institutionnel	-				212'209		(249'703)	-	-		-
Programme Santé	-				112'360		(112'360)	-	-		-
Loterie Romande	-	20'000			225'574		(225'574)	-	-		-
Etude ADEA	-				311		(311)	-	-		-
Mandats de la DDC											
Programme de Formation Mandat Tchad	-				1'500'000		(817'422)	682'578	682'578	(64'986)	617'592
Programme de Formation Mandat Prique	301'568				500'000		(555'789)	(55'789)	245'779	(96'732)	149'047
Parrainages											
Bangladesh Santé	-	1'235		(1'235)				-	-		-
Bangladesh Education	-	3'420		(3'420)				-	-		-
Bangladesh	25'704		(25'704)					(25'704)	-		-
Burkina Faso Santé	-	209		(209)				-	-		-
Burkina Faso	82'584		(82'584)					(82'584)	-		-
Niger Education	-	570		(570)				-	-		-
Haiti Education	-	380		(380)				-	-		-
Haiti	69'770		(69'770)					(69'770)	-		-
Guatemala	28'910		(28'910)					(28'910)	-		-
Rép. Dominicainne	48'874		(48'874)					(48'874)	-		-
El Salvador	10'369		(10'369)					(10'369)	-		-
Parrainage Santé	938	51'149	92'953	(51'149)				92'953	93'891		93'891
Parrainage Education	4'796	76'626	173'258	(82'690)				167'194	171'990		171'990
Parrainage général	3'916	143'842	(141'904)					2'038	5'954		5'954
	275'861	277'431	-	(281'457)				(4'026)	271'835		271'835
Total	788'294	3'764'176	-	-	2'175'000	-	(5'690'142)	249'034	1'037'328	102'730	1'140'058
Capital libre (hors résultat de l'exercice)	2'216'620								2'216'620	(102'730)	2'113'890

Frais de fonctionnement pris en charge par la DDC

325'000

Total contribution programme DDC

2'500'000

* Total des produits affectés par les donateurs 6'264'176 (Régularisation de l'affectation capital libre / fonds affectés au 1er janvier 2014 de 134'798 CHF)
 ** Total des mouvements de fonds affectés 351'764

1. But de l'organisation

Selon ses statuts, mis à jour en 1993, Enfants du Monde (EdM) a pour but : d'aider et de protéger l'enfance et la famille en dehors de toute considération de race, de sexe, de nationalité, de croyance et d'opinion politique, par des actions d'entraide internationale ou de coopération au développement. EdM fait siens les principes de la Convention relative aux droits de l'enfant, adoptée par l'Assemblée générale des Nations Unies le 20 novembre 1989.

2. Organe de direction et durée des mandats

L'organe de direction est le comité. Composé de sept à onze membres, ses membres sont élus pour une durée de quatre ans et rééligibles. En 2014, le comité était composé de 7 membres, élus en 2011 pour 4 ans. A noter le décès du président Serge Chappatte le 2 juillet 2014 et l'élection d'un nouveau président lors d'une Assemblée générale extraordinaire le 12 décembre 2014. La fonction de président a été assurée ad intérim par le vice-président, conformément aux statuts.

3. Personnes responsables de la direction

Composition du comité au 31.12.2014 :

Serge Chappatte	Président	Avry-sur-Matran, jusqu'au 2-7-14
Laurent Guye	Président	Genève, à partir du 12-12-14
Ramseyer Paul-André	Vice-président	Genève
Canonica Véronique	Trésorière	Genève
Wandeler-Deiss Jean-Marc	Membre	Salavaux
Giovannini Jean-François	Membre	Berne
Elisabeth Zemp	Membre	Bâle
Verena Szabo	Membre	Pregassona

Personne responsable de la gestion :

Santarelli Carlo Secrétaire général

4. Objectif fixé et indicateurs de performance

4.1. But pour la période 2013-16

Les programmes ayant un potentiel de passage à plus grande échelle sont accompagnés et le rôle d'EdM est repensé dans ce cadre, tout en poursuivant le développement d'expériences innovantes en santé comme en éducation, ainsi que l'amélioration constante de leur qualité.

Objectifs généraux

- ⇒ La qualité de l'éducation est améliorée dans l'ensemble des expériences appuyées par EdM, et leurs approches et principes sont intégrés par un plus grand nombre d'acteurs, en particulier au sein des programmes d'éducation de l'Etat.
- ⇒ Une contribution est apportée à l'amélioration de la santé maternelle et infantile en renforçant l'accès et l'utilisation de soins de santé maternelle et infantile appropriés, ainsi que les capacités des acteurs.
- ⇒ Les actions d'éducation citoyenne et la communication d'EdM contribuent aux débats et à une meilleure compréhension des problématiques liées à l'enfance.
- ⇒ L'association poursuit sa démarche d'amélioration de son fonctionnement et de sa gestion.

4.2. Indicateurs de performance

Indicateurs	2014
Indicateurs liés à la stratégie générale :	
Nombre de mandats (2 en 2013)	2
Contribution de programme de la DDC	oui
Nombre de programmes passant à plus grande échelle (3 en 2013)	3
Nombre de publications/articles (4 en 2013)	4
Indicateurs liés aux ressources humaines :	
Nombre de postes, décembre 2014 (15,95 ETP décembre 2013)	15,2
Rotation du personnel durant l'année (nombre de départs/nombre total)	4/23
Politique sécurité élaborée	En cours
Indicateurs liés aux finances :	
Coût des coordinations/volume de projets (12% en 2013)	17%
Frais administratifs (13% en 2013)	13%
Charges globales, en CHF (6,841 mio en 2013)	7,683 mio
Taux de financement (fonds récoltés) (100% en 2013)	100%
Capital libre de l'association, en CHF (2,5 mio en 2013)	2,9 mio
Capital libre de l'association/Frais de fonctionnement ¹ (113% en 2013)	110%
Indicateurs liés au financement :	
Fonds institutionnels (DDC-FGC)/Produits globaux (65% en 2013)	62%
Mandats/Volume global de dépenses (20% en 2013)	24%
Contribution programme DDC/Charges globales, hors mandats (49% en 2013)	46%
Part des fonds provenant de donateurs privés (14% en 2013) ²	19%
Nombre de donateurs privés actifs (6'876 en 2013)	6'742
Nombre de membres cotisants (155 en 2013)	115
Indicateurs liés aux actions (dans 7 pays) :	
Nombre d'enfants bénéficiaires (85'800 en 2013)	187'000
Nombre de projets (27 en 2013)	28
Volume d'action par secteur d'activité/volume total de projets ³ :	
a) Education (55% en 2013)	62%
b) Santé (45% en 2013)	38%
Taux d'exécution du budget, hors mandats (99% en 2013)	99%

¹ Frais de fonctionnement liés à la structure et à l'appui technique : Bureaux de coordination ; Programme Santé ; Programme Education ; Programme Développement institutionnel ; Charges d'accompagnement ; Frais administratifs.

² Par donateurs privés, nous entendons des personnes physiques contribuant à nos projets ou à l'association dans son ensemble, dont les dons sont regroupés dans les rubriques : Parrainages ; Appel, mailing et dons privés ; Legs (affectés et non affectés) ; Cotisations des membres ; Dons (non affectés)

³ Compte non tenu des mandats, qui sont uniquement en éducation actuellement